

AWO: Dankeschön an 120 Unternehmensjubilierende und Ausscheidende



Danke für ihren Einsatz:
Wolfram Kuschke,
Vorsitzender der AWO Ruhr-
Lippe-Ems (l.) und Rainer
Goepfert, Geschäftsführer
der AWO Ruhr-Lippe-Ems.
Foto: AWO

Mit den Menschen für die Menschen. So lautet das Motto der AWO Ruhr-Lippe-Ems. Was für manche nach einer Floskel klingen mag, ist für andere ein Lebensmotto. So auch für die 120 Mitarbeitenden die sich entweder in den Ruhestand verabschieden oder ihre lange Zugehörigkeit zur AWO oder einem der Tochterunternehmen DasDies und Bildung+Lernen feiern können. Die Jubilarin Birgit Ackfeld hat bereits ihr Anerkennungsjahr als Erziehrin in einer der Einrichtungen gemacht. Sie ist dem Unternehmen bis heute treu geblieben und feiert nun ihr 45-jähriges Dienstjubiläum. Insgesamt feiern 90 Mitarbeitende ihr Jubiläum und 30 verabschieden sich in den Ruhestand.

„Wir sind unfassbar dankbar für das, was diese Menschen für die AWO und unsere Tochterunternehmen und damit ja auch für ihre Mitmenschen geleistet haben“, so der Vorsitzende Wolfram Kuschke. Was es heißt, sich tagtäglich für andere Menschen einzusetzen weiß Kuschke nur zu gut. „Gerade in der aktuellen Zeit dürfen wir nicht davon ausgehen, dass unsere Mitarbeitenden mehr leisten als wir von ihnen erwarten. Aber gerade das haben viele von ihnen getan. Dafür verdienen sie unseren Respekt“, so Kuschke weiter. „Die 45 Jahre bei der AWO bekomme ich nicht mehr voll“, erklärt der Geschäftsführer Rainer Goepfert, der 1987 seinen Job bei der AWO antrat. Nicht umsonst nennt die AWO ihre Mitarbeitenden auch „Mensch mit Herz“, denn das ist es, was sie ausmacht. „Sie haben ihr Herz einfach am rechten Fleck, das sieht man ja gerade bei den vielen Jubilierenden die wir in diesem Jahr feiern dürfen“, so Goepfert weiter. Als Anerkennung für das Geleistete haben alle Ausscheidende und Jubilierende ein Paket erhalten.

„Bei knapp 120 Menschen kam da eine ganze Menge zusammen“, erzählt Kuschke fröhlich. Denen die nun aus dem Dienst ausscheiden, wünschen beide alles Gute für die Zukunft. „Und bei denen, die uns noch erhalten bleiben, freuen wir uns auf die weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit“, ergänzen sie einstimmig.